Christof Lindenau

* 1928 † 2024

- Zur Person
- Artikel
- Bibliographie

In der Rubrik Themen wird der Stand der Diskussion über den Beitrag von Christof Lindenau zur sozialen Dreigliederung wiedergegeben. Hier finden Sie hingegen eine Liste seiner Texte zur sozialen Dreigliederung.

Erziehertätigkeit in Schloss Hamborn. Aufbau eines berufsbegleitenden Waldorfseminars. Mitarbeit in der Sozialwissenschaftlichen Sektion der freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum. Aufbau einer anthroposophischen Meditationswerkstatt in Bochum-Witten.

Kritik

Christof Lindenau versuchte die soziale Dreigliederung menschenkundlich zu fundieren, zog ihr aber stattdessen den Boden unter den Füssen. Statt sich zu fragen, wie unterschiedlich Vereinbarungen im Geistesleben, Rechtsleben und Wirtschaftsleben jeweils zu treffen sind, zählte er Vereinbarungen pauschal zum Rechtsleben. Damit schaffte er, ohne es zu wollen, die soziale Dreigliederung ab und machte den Weg frei für einen einseitigen Demokratismus. → Weiterlesen

Sylvain Coiplet

Zitate

Vereinbarungen und Demokratismus

Christof Lindenau [1977] Wie wir durch unsere Menschennatur mit anderen Menschen verbunden sind
Das Goetheanum, 56. Jg., Nr. 26/1977

> S. 205-207: «Wenn wir auf den Menschen als ein ‹mündiges› Wesen hinschauen, kommen dabei in sozialer Hinsicht weder spezielle Kräfte und Fähigkeiten noch eine spezifische Bedarfslage in Betracht, dagegen aber die Tatsache, dass er zu anderen Menschen durch Rechte und Pflichten in ein gegenseitiges Verhältnis tritt. Dies geschieht beispielsweise dadurch, dass er die Übereinkunft über Rechte und Pflichten eines bereits bestehenden Menschenzusammenhanges übernimmt und dadurch in diesen Zusammenhang eintritt, so etwa die Gesetze eines Landes oder auch nur die Regeln des Kraftwagenverkehrs, die zu einer Partnerschaft als Bürger oder als

> Autofahrer führen. Oder es geschieht dadurch, dass Menschen untereinander über ihre gegenseitigen Rechte und Pflichten Verträge abschliessen oder Verabredungen treffen, wie z.B. ein Mietvertrag, oder auch nur die Verabredung eines Termins oder Treffpunktes.»

Christof Lindenau [1977] Menschennatur und soziale Dreigliederung
Beiträge zur Dreigliederung des sozialen Organismus, 18. Jahrgang, Heft 31, Dezember 1977

> S. 24-33: «Ein drittes derartiges Verhältnis kommt durch die unser soziales Leben überall durchziehende Gegenseitigkeit von Rechten und Pflichten zustande, in die der Mensch als **mündiges Wesen** eintritt. Dies geschieht entweder dadurch, daß er sich mit anderen darüber verabredet oder mit ihnen Verträge abschließt, oder dadurch, daß er – etwa als Autofahrer in bezug auf die Straßenverkehrsordnung einer gemeinsamen Regelung beitritt, welche die gegenseitigen Rechte und Pflichten durch Gesetz so verteilt, daß wechselseitig das Recht des einen Partners die Pflicht des anderen darstellt, wie das auch bei einem Vertrag oder einer einfachen Verabredung der Fall ist.»

Artikel

Gültig wie ein Naturgesetz?

01.01.1986
Aufsatz

Soziale Dreigliederung - vom Handelnden her erblickt

01.04.1980
Aufsatz

Das soziale Hauptgesetz und die Gesetze der gesellschaftlichen Dreigliederung

01.02.1979
Aufsatz

Meditativ erarbeitete Menschenkunde und soziale Dreigliederung

01.01.1978
Aufsatz

Menschennatur und soziale Dreigliederung

01.12.1977
Aufsatz

Wie wir durch unsere Menschennatur mit anderen Menschen verbunden sind

26.06.1977
Aufsatz

Menschenbegegnung als soziales Urphänomen

19.09.1976
Aufsatz

Die soziale Dreigliederung – verschieden gedacht

01.06.1976
Aufsatz

Soziale Dreigliederung: Eine Methodenlehre

01.12.1973
Aufsatz

Bibliographie

Zweierlei Globalisierung

2000
Aufsatz

Gültig wie ein Naturgesetz?

1986
Aufsatz, Online

Die Keimkräfte der sozialen Dreigliederung und ihre Pflege Merkblätter zur Gesundheitspflege im persönlichen und sozialen Leben

1983
Broschüre

Soziale Dreigliederung: Der Weg zu einer lernenden Gesellschaft. Ein Entwurf zum anthroposophischen Sozialimpuls

1983
Buch

Soziale Dreigliederung - vom Handelnden her erblickt

1980
Aufsatz, Online

Das soziale Hauptgesetz und die Gesetze der gesellschaftlichen Dreigliederung

1979
Aufsatz, Online

Meditativ erarbeitete Menschenkunde und soziale Dreigliederung

1978
Aufsatz, Online

Menschennatur und soziale Dreigliederung

1977
Aufsatz, Online

Wie wir durch unsere Menschennatur mit anderen Menschen verbunden sind

1977
Aufsatz, Online

Zum Gepräch über die soziale Dreigliederung

1977
Aufsatz

Menschenbegegnung als soziales Urphänomen

1976
Aufsatz, Online

Die soziale Dreigliederung - verschieden gedacht

1976
Aufsatz, Online

Soziale Dreigliederung: Eine Methodenlehre

1973
Aufsatz, Online

Über soziale Kunst

1964
Aufsatz